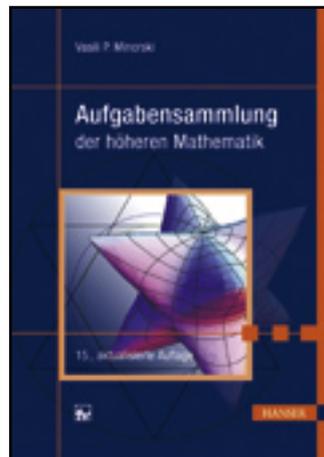


HANSER



Vorwort

Vasili P. Minorski

Aufgabensammlung der höheren Mathematik

ISBN: 978-3-446-41616-1

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser.de/978-3-446-41616-1>

sowie im Buchhandel.

Vorwort

Gute Studienergebnisse setzen in der Mathematik neben Kenntnissen auch Fertigkeiten voraus. Die Fertigkeiten kann man sich nur durch Üben aneignen. Mit einer Fülle ausgesuchter Aufgaben möchte die *Aufgabensammlung der Höheren Mathematik* dazu animieren.

Die Aufgabensammlung, die auf einer Übersetzung aus dem Russischen fußt, richtet sich vor allem an Ingenieurstudenten an Hochschulen. Sie lehnt sich eng an die Lehrpläne für den Grundkurs Mathematik dieser Einrichtungen an. Aufgaben aus denjenigen Teilgebieten der Mathematik stehen im Vordergrund, die Bestandteil einer jeden Ingenieurausbildung aus heutiger Sicht sein sollten. Aber auch Studenten der Mathematik können aus der Aufgabensammlung Gewinn ziehen.

Prof. Dibowski lehrt an der HTWK Leipzig. Er und der Koautor Dr. Schlegel verfügen über jahrzehntelange Erfahrung in der Mathematikausbildung von Ingenieuren an Hochschulen. Die vorliegende Ausgabe ist eine völlige Neubearbeitung der Originalausgabe.

Jedem Abschnitt werden die Formeln, Definitionen und andere kurze Erläuterungen zur Theorie vorangestellt, die für die Lösung der folgenden Aufgaben unbedingt erforderlich sind. Außerdem helfen Lösungshinweise im Aufgabenteil, aber vor allem der umfangreiche Lösungsteil. Zu fast allen Aufgaben sind die Lösungen angegeben. Bei einführenden Aufgaben werden die Lösungsschritte meist ausführlicher dargestellt. Dadurch eignet sich die Aufgabensammlung hervorragend zur Vorbereitung auf Prüfungen.

Das Kapitel 0 will angehenden Studenten bei ihrer Vorbereitung auf das Studium Hilfestellung geben, den Übergang von Schule zur Hochschule erleichtern.

Auch die sorgfältigste Arbeit kann Fehler leider nicht vollständig verhindern. Mit der vorliegenden 15. Auflage hoffen wir, die meisten ausgemerzt zu haben und bedanken uns für die vielen konstruktiven Hinweise.

Leipzig, im Sommer 2008

Klaus Dibowski